



Quickborn, 16.05.2019

EINLADUNG

**zur Einweihung der Stele für Paul Warnecke
am 11. Juni 2019, 14 Uhr im „Birkenwäldchen / Dorotheenpark“**

Nun ist es endlich soweit. Die Stele für Paul Warnecke ist fertig und wird am 11.6.2019 um 14 Uhr im Beisein von Bürgermeister Köppl und dem Quickborner Geschichtsforscher Jörg Penning enthüllt und eingeweiht.

Damit knüpfen die Stadt und die „Arbeitsgruppe Paul Warnecke“ innerhalb des Trägervereins Henri-Goldstein-Haus e.V. an einen Beschluss der Gemeindevertretung von 1946 an. Damals wurde beschlossen, dass das Gelände, auf dem Paul Warnecke am 5.3.1933 erschossen wurde, künftig den Namen „Paul-Warnecke-Platz“ tragen solle. Dies ist in all den Jahren bis heute nicht geschehen, aber die „Arbeitsgruppe Paul Warnecke“ konnte jetzt Einvernehmen mit der Stadt erzielen, dass auf den Tod Paul Warneckes als erstes Opfer des Nationalsozialismus in Quickborn an dieser Stelle in geeigneter Weise hingewiesen wird.

Wir freuen uns, jetzt eine Stele auf dem Gelände des sog. Birkenwäldchens (Harksheider Weg / am Bahnübergang AKN) enthüllen und einweihen zu können, die über die Umstände des Todes von Paul Warnecke und über die aufgeregte Zeit vor dem 5. März 1933 informiert.

Ganz besonders freuen wir uns, dass auch die Nichte von Paul Warnecke, Christa Abendroth, an der Einweihung der Stele teilnehmen wird.

Die Veranstaltung ist öffentlich und wir laden Sie und andere Interessierte herzlich ein, an dieser kleinen Feierstunde teilzunehmen und gemeinsam mit uns ein weiteres Zeichen gegen Geschichtsvergessenheit zu setzen. Über die Hintergründe dieser Tat werden Bürgermeister Köppl und Jörg Penning in ihren Redebeiträge informieren. Begleitet wird dies mit einem kleinen musikalischen Rahmenprogramm.

Enno Hasbargen

für den Träger- und Förderverein Henri-Goldstein-Haus e.V.